

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie die Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

28 Acid. benzoicum Komplex

Homöopathisches Arzneimittel

Zusammensetzung:

10 ml Mischung enthalten:

Arzneilich wirksame Bestandteile:

Acid. benzoicum e resina D3 Dil.	0,9091 ml
Berberis D4 Dil.	0,9091 ml
Millefolium D3 Dil.	0,9091 ml
Pareira brava (HAB 1934) D4 Dil. (HAB, Vorschr. 4a)	0,9091 ml
Petroselinum D3 Dil.	0,9091 ml
Sarsaparilla D4 Dil.	0,9091 ml
Verbascum D3 Dil.	0,9091 ml
Asparagus officinalis D3 Dil.	0,9091 ml
Chimaphila umbellata D2 Dil.	0,9091 ml
Balsamum copaivae (HAB 1934) D3 Dil. (HAB, Vorschr. 5a)	0,9091 ml
Populus tremuloides (HAB 1934) D3 Dil. (HAB, Vorschr. 3a)	0,9091 ml

Dieses Präparat enthält 63,4 Vol.-% Alkohol.

Mischung, Originalpackungen zu 20 und 50 ml.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:



NESTMANN Pharma GmbH, Weiherweg 17,
D-96199 Zapfendorf/Bamberg, Tel. 09547/92210 Fax 09547/215

Anwendungsgebiete:

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Hinweis: Bei während der Anwendung des Arzneimittels fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.

Gegenanzeigen:

Wann dürfen Sie 28 Acid. benzoicum Komplex nicht einnehmen?

28 Acid. benzoicum Komplex soll wegen des Alkoholgehaltes bei Alkoholkranken sowie bei einer Überempfindlichkeit gegen Schafgarbe (*Achillea millefolium*), gegen andere Korbblütler oder gegen Salicylate nicht angewendet werden.

Wann dürfen Sie 28 Acid. benzoicum Komplex erst nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden?

Wegen des Alkoholgehaltes soll 28 Acid. benzoicum Komplex bei Leberkranken, Epileptikern und Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft beachten?

28 Acid. benzoicum Komplex soll in der Schwangerschaft nicht angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Warnhinweis:

Dieses Arzneimittel enthält 63,4 Vol.-% Alkohol.

Als maximale Tagesgabe nach der Dosierungsanleitung werden bei der Akutdosierung bis zu 0,5 g Alkohol und bei der chronischen Dosierung bis zu 0,25 g Alkohol zugeführt.

Ein gesundheitliches Risiko besteht u.a. bei Leberkranken, Alkoholkranken, Epileptikern, Hirnkranken oder Hirngeschädigten sowie für Schwangere und Kinder. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.

Was müssen Sie in der Stillzeit beachten?

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Keine bekannt.

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, holen Sie medizinischen Rat ein.

Dosierungsanleitung, Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet, bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6mal täglich, je 5 Tropfen sowie bei chronischen Verlaufsformen 1-3mal täglich je 5 Tropfen mit einem Teelöffel Wasser vor bzw. zwischen den Mahlzeiten einnehmen.

Die Akutdosierung sollte ohne medizinischen Rat nicht länger als 1 Woche erfolgen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

1 ml entspricht etwa 25 Tropfen

Dauer der Anwendung:

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne medizinischen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweis:

Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und medizinischen Rat einholen.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:

Nach Ablauf des auf Behältnis angegebenen Verfalldatums soll das Präparat nicht mehr angewendet werden.

Stand der Information:
April 2004